

Winterangebot: 6 Monate BZ-WN PLUS für nur 9,90 € lesen.

IN LEBENSTEDT

Bildungshelden aus Salzgitter laden 400 Kinder ins Kino ein

Aktualisiert: 19.12.2022, 06:33



Auch eine Fotobox gehörte zum abwechslungsreichen Programm des Kinotages. Ein Angebot, das die Kinder und Jugendlichen gerne annahmen.

Foto: TAG Wohnen / Privat

LEBENSTEDT. Eine wundervolle Abwechslung genossen knapp 400 Kinder. Die Bildungshelden hatten nach Lebenstedt ins Kino eingeladen.

Die **Bildungshelden** hatten zum gemeinsamen Kinotag unter dem Motto „Ein Held kommt selten allein!“ aufgerufen. Knapp 400 Kinder und Jugendliche kamen und freuten sich auf einen Tag voller Ablenkungen. „Das **Multiplex-Kino** war ausgebucht. Zwei Säle mit glücklichen Kindern“, freute sich der Chef der gemeinnützigen Bildungshelden, Samir Roshandel.

Zwei Säle waren komplett ausgebucht – Die Kinder genossen bei den Bildungshelden einen Tag voller Abwechslung

Dieser Kinotag war nicht der erste in diesem Jahr. Mit der **Unterstützung** von WEVG, Volksbank Brawo und dem „meineSZitty Club Salzgitter“ – eine soziale Einrichtung der TAG Wohnen – nahmen bisher insgesamt mehr als 800 Kinder und Jugendliche an den Aktivitäten anlässlich der diesjährigen **Kinotage** teil. Das Motto: „Die Farben des Friedens“.

Roshandel erklärt das Programm der **Bildungshelden** so: „Neben der Lernförderung und Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung werden im Rahmen von zusätzlichen Seminaren insbesondere Zukunftskompetenzen vermittelt.“ Seit nunmehr zwei Jahren kooperieren TAG Wohnen und die gemeinnützige GmbH Bildungshelden in Salzgitter miteinander. Im Wohnviertel **Fredenber**g ist der Sitz der Gesellschaft und Lernräume in der Größenordnung von etwa 150 Quadratmeter an zwei Standorten in der TAG-Siedlung mit etwa 2300 Wohnungen.

LIVE ABSTIMMUNG 

Tragen die Proteste de zu mehr Klimab



Das Anliegen der Bildungshelden: Bildung zum Ankommen und Chancen vermitteln

„Über 800 Kinder und Jugendliche wohnen hier unter den Dächern der **TAG Wohnen**“, stellt TAG-Standortchef Henrik Kreime fest. „Für uns als Vermieter mit vielen sozialen Angeboten bundesweit geradezu eine Verpflichtung, genauer hinzusehen und Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen, die einerseits

vorrangig Bildung zum Ankommen enthalten, andererseits aber auch Chancen vermitteln, seinen Platz in der **Gesellschaft** zu finden.“

red

Fragen zum Artikel? Mailen Sie uns: redaktion.online-bzv@funkemedien.de